
presse

Bayerische SPD-Landesgruppe

Pressemitteilung
23. Januar 2009

Bahn:

**Oberbayerische Streckenabschnitte
profitieren von Investitionsmitteln**

Über die Ausbaustrecke München-Mühldorf-Freilassing führten die oberbayerischen SPD-Bundestagsabgeordneten **Dr. Bärbel Kofler** und **Ewald Schurer** gestern Gespräche in Berlin: Dabei trafen sie sowohl die parlamentarische Staatssekretärin im Bundesverkehrsministerium, **Karin Roth**, als auch den Finanzvorstand der Deutschen Bahn, **Dr. Diethelm Sack**. Der 1. Bürgermeister von Mühldorf, **Günther Knoblauch**, war bei diesen Zusammentreffen ebenfalls dabei.

In dem Gespräch mit dem Finanzvorstand der Bahn wurde über die Zusagen des Konjunkturpaketes I vom letzten Jahr diskutiert. Hierbei konnten die im Rahmen der ersten Baustufe vorgesehenen Streckenabschnitte „Alt-Mühldorf – Mühldorf und Mühldorf – Tüßling“ sowie die Anbindung des Streckenabschnitts „Mühldorf – Burghausen“ an das elektronische Stellwerk profitieren.

„Ich bin froh darüber, dass die Bahn die Bedeutung der Strecke München-Mühldorf-Freilassing erkannt hat“, so Ewald Schurer. Darüber hinaus hoben die beiden Bundestagabgeordneten die Wichtigkeit der im Konjunkturpaket I und II zur Verfügung gestellten Mittel hervor. Im Moment laufen die Verhandlungen über die Verwendung der zur Verfügung gestellten Mittel für Infrastrukturmaßnahmen im Konjunkturpaket II. Auch hier setzten sich die oberbayerischen Abgeordneten dafür ein, dass die Ausbaustrecke berücksichtigt wird. Dr. Diethelm Sack sagte zu, dass die Bahn die ihr zur Verfügung gestellten Mittel möglichst schnell nutzen und die Ausbaustrecke voran bringen wird.

Gleich nach dem Gespräch bei der Deutschen Bahn trafen die SPD-Politiker die Staatssekretärin Karin Roth. „Das SPD geführte Verkehrsministerium und die Deutsche Bahn arbeiten Hand in Hand an einer schnellen Realisierung“, konnte Dr. Kofler nach dem Gespräch feststellen. Der Dialog zwischen den Akteuren wird weiter gehen.